

GML auf Wachstumskurs: Know-how für Technik und Management

In Zeiten, in denen sich Gesundheitseinrichtungen bundesweit immer mehr um Wirtschaftlichkeit, effektive Finanzierungsmöglichkeiten, Kostendeckung und -einsparung kümmern müssen, in denen Erfolgs-, Zeit- und Wettbewerbsdruck, Marathonschichten und Papierkrieg den Klinikalltag bestimmen, sind flexible und zukunftsorientierte Dienstleister gefragt, die diese Einrichtungen massiv entlasten. Zum einen, um sichere und wirtschaftliche Lösungen zu finden, zum anderen, damit sich das Krankenhauspersonal endlich wieder seiner Kernkompetenz widmen kann: der Betreuung, Pflege und Heilung kranker Menschen.

Die GML AG für Medizintechnik und Logistik mit Hauptsitz in Neu-Isenburg gehört zu diesen Dienstleistern und ist mit über 300 Kunden und einem Jahresumsatz von über 33 Millionen Euro einer der großen und erfahrenen Anbieter im Markt.

Innerhalb des kompletten Dienstleistungsportfolios zur kostenoptimierten Bewirtschaftung der Medizin- und Haustechnik berät sie zudem ihre Kooperationspartner in den verschiedenen Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser, Reha-Zentren, Pflegeheime, Seniorenresidenzen oder Gesundheitszentren bei der Beschaffung, bei (Re-)Investitionen, innovativen Finanzierungsmodel-

len von Medizintechnik, Qualitätsmanagement und in Fragen der gesetzlichen Auflagen, Regelungen und Vorschriften.

Fast 40 Jahre Erfahrung und eine Herstellerunabhängigkeit, für die sich das Unternehmen verbürgt, bilden hierbei das solide Fundament für die Kunden der GML. Mit etwa 200 technischen Angestellten, ausnahmslos ausgebildete Medizintechniker oder Ingenieure, betreut die GML zurzeit hauptsächlich im Bereich Dialyse insgesamt 250 Dialysezentren, aber auch Krankenhäuser sowie 1 900 Heimdialysepatienten. Derzeit befinden sich rund 30 000 medizintechnische Geräte in entsprechenden Gerätemanagementverträgen.



Neue Ausrichtung, mehr Service

„Als Dienstleister im Gesundheitssystem muss man heute seinen Kunden ein komplettes Leistungsspektrum anbieten können“, so Uwe E. Thomas, Geschäftsleitung Vertrieb und Marketing der GML AG. „Qualitativ hochwertige technische Dienstleistungen über den gesamten Medizintechnikbereich werden heute als selbstverständlich vorausgesetzt. Die Spreu vom Weizen trennt sich erst bei der Betrachtung der begleitenden Beratungsleistung, der Managementfähigkeiten oder auch bei Aus- und Weiterbildung für Pflege- und technisches Per-

sonal.“ Ursprünglich in der Medizin- und Haustechnik, speziell in der Komplettbewirtschaftung von 220 KfH-Dialysezentren, angesiedelt, will die GML entsprechend dieser Kernkompetenz weitere Betätigungsfelder – Stichwort Bewirtschaftung der kompletten Medizin- und Hausbetriebstechnik – erschließen und sich damit als herstellerunabhängiger Dienstleister auch in ganz neuen Kundensegmenten positionieren.

„Wir werden die drei Dienstleistungsbereiche Medizintechnik, Logistik sowie Beratung bedienen“, so Thomas. „Durch die Erweiterung unseres Angebots werden wir die Zusammenarbeit mit schon heute kooperierenden Ein-



Dr. Georg Rüter,
Geschäftsführer
des Franziskus,
Mathilden und
St. Vinzenz
Hospitals in
Bielefeld

richtungen weiter intensivieren und neue Partner finden, die unser Angebot nutzen wollen. Das bringt dauerhaft Wettbewerbsvorteile für die Kliniken und andere Gesundheitseinrichtungen und nicht zuletzt natürlich auch fühlbare Kosteneinsparungen. Und: Das Klinikpersonal kann seine Kernkompetenz, die Patientenbetreuung, voll ausschöpfen.“

„Die bisherige Qualität ist auch weiter unser Standard“

Durch die strategische Neuausrichtung hin zum Full-Service-Anbieter gehören im Detail Haus- und Betriebstechnik, Medizinische Installationstechnologie (MIT) und Medizinische Informationstechnologie (MedIT), Lagerung, Kommissionierung, Belieferung, Werkstoff-Rückführung sowie die Beratung bei der Ersatz-/Neubeschaffung von Medizinprodukten, Geräten, Anlagen

und Verbrauchsmaterial zum Angebot. Dank langjähriger Erfahrung in Betriebsführung und Personalmanagement ist ein Angebot dieser Serviceleistung ebenso denkbar. Qualitätsmanagement sowie Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter gehören schon jetzt zum Leistungsportfolio, ebenso Bau- und Architektenleistungen. Die Erfahrungen des Unternehmens basieren hierbei auf über 1000 realisierten Bauprojekten. „Die hohe Zuverlässigkeit und Qualität in der technischen Betreuung der KfH-Nierenzentren und Klinik-Kooperationen wird unter der neuen strategischen Ausrichtung nicht leiden“, versichert Thomas.

„Ein unabhängiger Mittler ist hilfreich“

Ein Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Klinik und Dienstleister ist das Franziskus Hospital in Bielefeld. Dr. Georg Rüter, Geschäftsführer des Franziskus, Mathilden und St. Vinzenz Hospitals dazu: „Ein Krankenhaus hat im Regelfall weitaus mehr als 1000 medizinische Geräte, die dem Medizinproduktegesetz unterliegen. Der Betreiber – also wir – hat selbstverständlich ein großes Interesse daran, dass diese Maschi-

nen im Top-Zustand sind. Zum einen aus forensischen Gründen, zum anderen natürlich aus ökonomischen Gründen. Für uns stellt sich daher jetzt die Frage:



Thorsten Ahrend,
Vorstandsvorsitzender der
GML in
Neu-Isenburg

Wie können wir die zahllosen Medizingeräte in einer Hand bündeln? Ein unabhängiger Mittler wie GML zwischen der unendlichen Vielfalt des Marktes und den begrenzten Personalressourcen eines mittelgroßen Krankenhauses ist da sicherlich hilfreich.“

Durch Zentralisierung zur Optimierung

Auch Thorsten Ahrend, Vorstandsvorsitzender der GML, sieht optimistisch in die Zukunft: „Wir wollen die GML AG mit ihrem erweiterten Leistungsspektrum im Markt dauerhaft etablieren, indem wir Vertrauen bei bestehenden und potenziellen Kunden in die nachhaltige Leistungsfähigkeit, das große Know-how und die technische Kompetenz der GML AG schaffen. Nur so können wir uns auf dem Markt von anderen differenzieren. Und nur so können wir unseren Kunden eine echte Entlastung im Klinikalltag bieten.“

Eine engere Zusammenarbeit zwischen dem Franziskus Hospital und der GML AG könnte ein erster großer Schritt auf dem Weg zur vollen Verantwortung für Sekundärprozesse in der Klinik werden. Dr. Rüter jedenfalls ist äußerst zuversichtlich: „Ob ein Dienstleister wie GML eine Rolle im Bereich der Sekundärprozesse spielen könnte? – Ja. Ich denke, unbedingt.“



Zur Person

Uwe E. Thomas,
Geschäftsleitung
Vertrieb und Marketing
der GML AG, Neu-Isenburg

Uwe E. Thomas, Jahrgang 1963, verstärkt seit dem 1. August 2008 die Geschäftsleitung der GML AG, einer Tochter des KfH, Kuratorium

für Dialyse und Nierentransplantation e.V. Er ist mit den Bereichen Vertrieb und Marketing betraut und wird in dieser Funktion die neue strategische Ausrichtung des Unternehmens mit verantworten und umsetzen.

Thomas bringt eine mehr als 18-jährige, internationale Erfahrung aus unterschiedlichen Leitungsfunktionen in Service-, Marketing- und Vertriebsorganisationen des Healthcare-Marktes mit und war zuletzt Mitglied des Country-Managements von GE Healthcare Deutschland und Geschäftsführer von GE Healthcare Assesories and Supplies (Garbsen).

GML Aktiengesellschaft

Die GML (nach ISO 9001:2000 und DIN 13485:2003 zertifiziert) mit Hauptsitz in Neu-Isenburg ist ein bundesweit tätiges und herstellerunabhängiges Unternehmen in der Medizintechnik-Branche. Etwa 200 technische Angestellte (auch in den regionalen Niederlassungen in Berlin, Greven, Fulda, Nürnberg, München, Köln und Wiesbaden) sorgen für die Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung von derzeit rund 30000 unterschiedlichen medizinischen Geräten in Krankenhäusern, Reha-Zentren, Altersheimen oder Gesundheitszentren. Unabhängig von Wirtschaftsinteressen Dritter bietet das Unternehmen seinen Kunden kostenoptimierte und individuell zurechtgeschnittene Service- und Logistikkonzepte. Ziel ist es, einen Mehrwert im Klinikmanagement zu generieren und langfristig Kosten einzusparen.

**GML Aktiengesellschaft
Medizintechnik und
Logistikmanagement
Martin-Behaim-Straße 20
D-63263 Neu-Isenburg
Telefon: 0 61 02/2 45-0
Telefax: 0 61 02/2 45-1 19
www.gml-ag.de**

IMPRESSUM

*f&w führen und wirtschaften
im Krankenhaus*
ISSN 0175-4548

**Medizinische
Verlagsgesellschaft mbH**

Stadtwaldpark 10
34212 Melsungen
Tel.: (0 56 61) 73 44-0
Fax: (0 56 61) 83 60
E-Mail: info@bibliomed.de
Internet: www.bibliomed.de

Autor
GML Aktiengesellschaft für
Medizintechnik und
Logistikmanagement
E-Mail: info@de.lRmed.com

Industriebeilage
Bei diesem Artikel handelt es sich
um eine Sonderveröffentlichung der
Firma GML AG für Medizintechnik
und Logistikmanagement Neu-
Isenburg.

Bibliomed